

Rekord: Weltumsegelung in weniger als 58 Tagen

Er hat den Rekord gebrochen: Francis Joyon hat die Welt schneller als jeder andere umsegelt.

Mit seinem Trimaran, das heisst einem Boot, das auf ganzen drei Rümpfen liegt (im Gegensatz zum Katamaran, der sich mit zwei Rümpfen begnügt), hat es Francis Joyon geschafft, die Welt innerhalb von 57 Tagen, 13 Stunden, 34 Minuten und 6 Sekunden zu umsegeln.

Das Boot hat eine Länge von 29.7 Metern, und bringt das stolze Gewicht von 11 Tonnen auf die Wage, wobei der Masten eine Höhe von 32 Metern misst. Von der Fertigungstechnik ist das Boot ein Kunststück im Ingenieurwesen: Die Rümpfe wurden so leicht wie möglich gemacht, deshalb wurden sie aus Karbon-Material hergestellt.

Nennenswert an dieser Weltumsegelung ist auch die Art, wie Francis Joyon den Rekord gebrochen hat: Er segelte während des Quartals, das er auf dem Boot verbrachte, ganz alleine. Dies setzt eine ausgezeichnete Beherrschung seines Wasserfahrzeuges voraus, denn niemand kann auf der hohen See schnell zu Hilfe eilen. Und einen gekenterten Trimaran wieder aufzurichten, könnte zu einem grossen Problem werden. Nicht zu schweigen von den Vorräten, die ins Meer geschüttet würden!

Die Reise ist aber wohl nicht ganz einfach gewesen. So hat Joyon von sich gegeben, dass das Ankommen am Ufer bei ihm den Eindruck hinterlasse, auf dem Mond angekommen zu sein. Auch die Wetterphänomene hätten ihm zu schaffen gemacht: Als er an einem Tag trotz Ausweichmanöver noch fünf Eisbergen begegnete, sei dies schon ein wenig beunruhigend gewesen. Aber das Meer habe ihn passieren lassen, vielleicht weil er den gebührenden Respekt aufgebracht habe.

Langweilig wird es dem Segelfanatiker Francis Joyon wohl nicht werden. Es gibt noch genügend Segelrekorde, die er noch bestehen kann.

Mehr zu diesem einmaligen Rekord findet man auf der extra dafür eingerichteten Homepage .